

Terminkalender



Informationsabend, „Alte Emstorschule“, Wilhelmstraße 35, Rheda

Caritas-Drogenberatung und Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche: 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/40820, 15 bis 17 Uhr Mütterberatung, Bergstraße 8
Sozialpsychiatrische Beratung: 8 bis 17 Uhr im Kreisgesundheitsamt im Kreishaus Gütersloh, ☎ 05241/851718
Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaufmann), 10 bis 17 Uhr DRK-Integrationsberater Cemil Sahinöz, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8
Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: ☎ 05242/2645 und ☎ 05242/56745

Kirchen

Medjugorje-Gebetskreis: 20 Uhr Rosenkranzgebet, St.-Clemens-Kirche Rheda

Vereine

KFD St. Aegidius Wiedenbrück: 9 Uhr Gemeinschaftsmesse, Kirche
Wandergruppe „Tritt fest“: 17 Uhr Päckelwanderung ab Gasthof Kleineaaschoff

Sport

Behindertensportgemeinschaft Wiedenbrück: 19.30 bis 21.30 Uhr Gymnastik, Sport und Bosheln in der Turnhalle des Ratsgymnasiums, ☎ 05242/47241
SC Wiedenbrück 2000: 18 Uhr Tischtennis-Training der Jugend, 19.30 Uhr der Erwachsenen, Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule, Burgweg

Politik/Parteien

FDP: Bürgertelefon ☎ 05242/9810411 und ☎ 967279 (Möller)

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8
DRK-Seniorenbeggnungsstätte Rheda: 9.45 Yoga; 14.30 Uhr Gymnastik
DRK-Seniorenbeggnungsstätte Wiedenbrück: 14.30 bis 17 Uhr Bingo im DRK-Heim, Ost-ring 116
Seniorenbegegnungszentrum „Spätlese“: 6.45 Uhr Seniorengymnastik, 10 Uhr Sitzgymnastik, 14 Uhr Schach, 14.30 Uhr Rommé, 19.30 Uhr Bridge, Hauptstraße 90

Jugend

Schachclub Wiedenbrück: 17 bis 19 Uhr Jugendtraining im Jugendheim St. Vit, Stromberger Straße
Schnitkerhaus: 17 bis 20 Uhr Jungencafé ab zwölf Jahren, Berliner Straße 57, Rheda

Aus der Geschäftswelt



Firma feiert 25-Jähriges

Rheda-Wiedenbrück (wl). Mit einer Bohrmaschine und einer Kabeltrommel von zu Hause begann im Januar 1985 der Werdegang der beiden Maschinenbaumeister Heinrich Giercker und Helmut Brökelmann. Am heutigen Montag feiert das Unternehmen, das seit 1988 sein Domizil an der Schwedenschanze 23 hat, 25-jähriges Bestehen.

Die junge Firma hatte sich in den Folgejahren schnell durch fachliche Kompetenz und Flexibilität einen guten Namen gemacht. Großen Wert legen die beiden, wie sie sich selbst gerne bezeichnen, „bodenständigen“ Unternehmer auf eine qualifizierte Ausbildung junger Menschen. 26 Auszubildende durften das in den 25 Jahren bereits erfahren. Unterstützt werden die beiden Chefs von ihren Frauen Helga Brökelmann und Elisabeth Giercker. Die Giercker & Brökelmann GmbH arbeitet heute überwiegend für die heimische Wirtschaft, ist stark im Sondermaschinenbau für die Bereiche Kunststoff, Holz, Textil, Fleisch und Beton.

Das Bild zeigt die Geschäftsführer mit Mitarbeitern.

Preisschießen



Familie Merschmann kat die Nase vorn: Beim Weihnachtsschießen der Bauernschützen waren (v. l.) Ralf, Heribert und Christian Merschmann sowie Otto Nüßer erfolgreich. Das Bild zeigt außerdem (vorn, v. l.) Niklaci, Lara-Marie und Jaeline Merschmann.

Merschmann hat die besten Nerven

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Finale des Weihnachtsschießens bei den Bauernschützen Rheda hat Heribert Merschmann dominiert. An allen Adventssonntagen hatten die Schützen des Vereins die Möglichkeit, sich mit 30 Ringen für das Finale zu qualifizieren. Insgesamt haben 14 Schützen die 30 Ringe mit drei Schüssen erzielt.

Unter ihnen waren aus einer Familie gleich drei Schützen: Heribert Merschmann als Senior und alter Hase und seine beiden Söhne Christian und Ralf. Neben

diesen drei haben sich noch Corina Kröger und Rene Jungelges mit einer glatten Zehn für die zweite Runde des Stechens qualifiziert.

Heribert Merschmann legte gleich wieder eine Zehn vor und setzte somit alle vier folgenden Schützen unter Druck. Lediglich die beiden Söhne erreichten dann die dritte Runde im Stechen. Christian Merschmann versagte als erstes die Nerven, wobei er seinen Vater selbstsicher mit dem Spruch „Abgerechnet wird am Ende“ unter Druck setzte. Das Ende folgte nach drei weiteren

Runden im Wettkampf, den der „Oldie“ Heribert Merschmann für sich entschied und sich somit über eine knapp acht Kilogramm schwere Pute freuen durfte. Er verwies Ralf Merschmann und Christian Merschmann auf die Plätze. Alle Familienmitglieder gewannen rund 20 Kilogramm Pute.

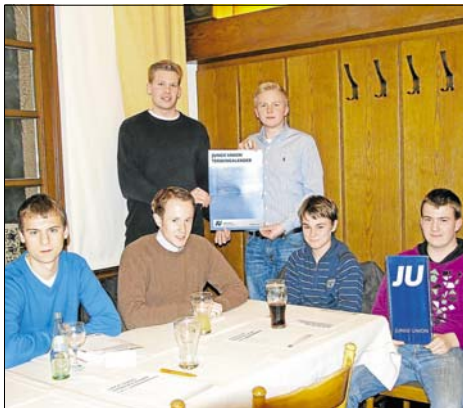
Die weiteren Plätze belegten auf Platz vier die beste Frau im Wettbewerb, Corina Kröger, vor Rene Jungelges. Mit Willi Wonnemann belegte der zweite „Oldie“ den sechsten Platz. Ihm folgten auf Platz sieben Sebastian

Schlottmann vor Franz Moselage, Lothar Bänisch und Udo Westermann.

Im anschließenden kleinen Finale um die letzte Pute bei den Teilnehmern mit 29 Ringen setzte sich Bernd Moselage durch. Platz zwei belegte Lars Witte gefolgt von Heiner Ackfeld. Insgesamt wurden an diesem Tag 15 Puten und 14 Kapunen an die Preisträger übergeben.

Die Leitung der Schießveranstaltung hatte Hans Baltes. Die Siegerehrung führte Udo Westermann mit dem Vorsitzenden Otto Nüßer durch.

Jahresprogramm



Viel vor im Jahr 2010 hat die Junge Union Rheda-Wiedenbrück. Unter anderem steht der Landtagswahlkampf an. Das Bild zeigt (v. l.) Robert Bäumker (CDU-Ortsverbandsvorstand Rheda), Sebastian Setzer (CDU-Kreisvorstand Gütersloh), Konstantin Setzer und Hendrik Henke (JU-Vorstand) sowie (stehend v. l.) Alexander Habram (JU-Stadtverbandsvorsitzender) und André Schulte (CDU-Ortsverbandsvorstand Wiedenbrück).

Junge Union zieht in den Wahlkampf

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zur Verabschiedung des JU-Jahresprogramms und zur Einstimmung auf den kommenden Landtagswahlkampf traf sich jetzt die Junge Union Rheda-Wiedenbrück.

„Der Fokus des Programms für das Jahr 2010 liegt definitiv auf der Landtagswahl in NRW, bei der wir zum einen den heimischen Kandidaten Dr. Michael Brinkmeier unterstützen werden. Zum anderen gilt es, die schwarz-gelbe Mehrheit im Land zu verteidigen“, führte Alexander Habram aus. Dazu wurde kürzlich ein Wahlkampfteam zusammen mit den JU-Verbänden Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock und Verl gegründet. Gemeinsam – vor allem mit der Jungen Union Rietberg – wird ein weiterer Wahlkampf, der vor allem junge Menschen für Politik begeistern soll, angestrebt. Somit hoffen die Mitglieder, die Weichen für ein ähnliches gutes Abschneiden wie vor

fünf Jahren stellen zu können.

Daneben werden wie gewohnt regelmäßige Vorstandssitzungen sowie eine für Oktober geplante Mitgliederversammlung mit Neuwahlen stattfinden. Auch die Bildung steht dieses Jahr wieder auf dem Plan. Im Februar wird ein zweitägiges Rhetorikseminar angeboten. Des Weiteren ist im April ein Nachmittag im Seniorenheim geplant, in dessen Rahmen der Kontakt mit älteren Menschen gesucht wird. Dies erscheint der JU aufgrund der immer älter werdenden Gesellschaft sehr wichtig, denn nur wenn „Jung“ und „Alt“ sich verstehen, sei ein angenehmes Zusammenleben möglich.

Wie jedes Jahr wird es einen Bowlingabend geben, eine GoKart-Meisterschaft, ein Fußballturnier und erstmals im Herbst eine Brauereibesichtigung. Weitere Informationen im Internet.

www.ju-4-you.de

An zwei Tagen

Dreikönigsmarkt lädt zum Bummeln

Rheda-Wiedenbrück (wl). Als im Jahr 2007 im Schatten der Pfarrkirche von St. Vit ein kleines nachweihnachtliches Märktchen zum Dreikönigstfest stattfand, sollte es eine einmalige Sache sein, um Gelder für die Renovierung des Jugendhauses zusammenzubekommen. Doch daraus ist inzwischen eine lieb gewonnene Dauereinrichtung geworden. Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Januar, findet der inzwischen vierte St. Viter Dreikönigsmarkt statt.

Sechs Männer sind es, die dieses Fest ins Leben gerufen haben und auch heute noch die zündenden Ideen dafür liefern. Dafür treffen sich Ludger Vollenkemper, Martin Humpe, Herbert Hinse, Helmut Frankrone, Hermann-Josef Budde und Dieter Feldmann das gesamte Jahr über und tüfteln neue Dinge aus. Inzwischen kön-

nen sie auf einen großen Helferkreis zurückgreifen, denn sonst wäre dieses Fest gar nicht realisierbar.

Unter anderem wird das neue Getränk „St. Viter Neuschnee“ präsentiert. Die Idee dazu kam beim letzten Dreikönigsmarkt, als der Platz mit seinen kleinen Holzbuden mit einer dicken Schneedecke überzogen war. Auf der Bühne sind es Ehrenamtliche, die für die Unterhaltung verantwortlich zeichnen. Aber auch der Kindergarten, Jugendliche, die St. Viter Bläser und viele mehr werden für Unterhaltung sorgen. Beenden wird das Fest an beiden Tagen mit den Turmbläsern Lucie Igelhorst und Bruno Sandhäger. Die acht Fenster des Zwiebelturms werden erstmals beleuchtet. Der Markt ist am Samstag von 18 bis 22 Uhr und am Sonntag von 14.30 bis 20 Uhr geöffnet.



Der Dreikönigsmarkt findet am kommenden Wochenende im Schatten der St. Viter Pfarrkirche statt. Geöffnet ist Samstag von 18 bis 22 Uhr und Sonntag von 14.30 bis 20 Uhr.